


KAFKAS ZEITEN

Tagung

Organisation: Alexander Kling und Johannes Lehmann

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem DFG-Graduiertenkolleg 2291 *Gegenwart/Literatur. Geschichte, Theorie und Praxeologie eines Verhältnisses* und mit der *Deutschen Kafka-Gesellschaft*, unterstützt von der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn.

30.09.–02.10.2021 

13:30 Uhr 

via Zoom 

In den Texten Franz Kafkas ist die Zeit regelmäßig aus den Fugen. Immer wieder verpassen die Figuren den richtigen Augenblick, Geschehen und Handlung werden ins Absolute beschleunigt oder verlangsamt, Briefe treffen zur Unzeit oder überhaupt nicht ein, auf die Medien der Zeitmessung ist kein Verlass, dunkel bleibende Vorgeschichten wirken sich drückend auf die Gegenwart aus. Zeitliche Konzepte wie die Widerkehr, die variierende Wiederholung, die Aufschiebung, das Zurückbleiben oder Überholtwerden und das Sich-Verpassen sind prägend für Kafkas Literatur, zudem organisieren temporale Oppositionen wie die zwischen dem Einmaligen und dem Endlosen, dem Singulativen und Iterativen, dem Warten und dem plötzlichen Umschwung die narrative Struktur der Texte. Die Tagung will den temporalen Un-Ordnungen in Kafkas Erzählungen aus drei Perspektiven nachgehen. Erstens ist ein kulturwissenschaftlicher Zugriff zu nennen, der Kafkas Texte in Bezug auf ihre historischen Kontexte und die hier verorteten Zeittheorien in den Blick nimmt. Zweitens bietet sich ein medientheoretischer Zugriff an, denn in Kafkas Werk, das zeigen u.a. seine Briefe an Felice Bauer und Milena Jesenská (etwa der berühmte Gespenster-Brief), sind es nicht zuletzt die medialen Formen der Kommunikation, die dem immer wieder ausgetragenen Kampf zwischen temporaler Synchronisierung und Desynchronisierung zugrunde liegen. Drittens bedarf es eines narratologischen Zugriffs, der sich etwa den Relationen von Erzählzeit und erzählter Zeit, von singulativem und iterativem Erzählen widmet.


KONTAKT

gegenwart_literatur@uni-bonn.de

0228/73-3808

www.grk-gegenwart.uni-bonn.de

 www.facebook.com/GegenwartLiteratur/

 www.twitter.com/GegenwartL/